

	Object: Halberstadt: Bistum, Rudolf von Schladen?
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Münzkabinett
	Inventory number: 256a/4

Description

Menadier, Halberstädter Halbbrakteaten, S. 325ff. wies eine Gruppe von Münzen, die auf der Rückseite offenbar den Namen von Petrus tragen, Halberstadt zu. Dagegen wandte sich Meier, Halberstädter Fund, S. 29ff., der Wegeleben als Münzstätte der Askanier vorschlug, ebenso Thormann 48. Vgl. auch Kestner-Museum II 2803-2804; Besser - Brämer - Bürger 13.12 (Halberstadt); Mehl, Quedlinburg, S. 349 (Nachahmung eines Halberstädter Stephanspfennigs); Kluge, Münzgeschichte Halberstadts, S. 9. Zuletzt zeigte Kuhndt, S. 3ff., dass Wegeleben als Münzstätte in dieser Zeit nicht in Frage kommt und schlug Halberstadt vor.

Vorderseite: Halbfigur des Hlg. Stephanus mit erhobenen Händen, links und rechts je vier Kugeln im Feld.

Rückseite: Halbfigur des Hlg. Petrus? mit Mitra und Heiligenschein. Über beiden Schultern je fünf Kugeln.

Basic data

Material/Technique:

Silber; geprägt

Measurements:

Gewicht: 0.84 g; Durchmesser: 25 mm

Events

Created When 1141-1146
 Who
 Where Halberstadt

Commissioned When
 Who Rudolf von Schladen
 Where

[Relationship to location] When
 Who
 Where Germany

Keywords

- Coin
- Denar (Dünnpfennig)
- Geistliche Fürsten
- High Middle Ages
- Middle Ages
- Saint
- Silver

Literature

- Kuhndt, S.20f. S.36f..
- Meier, Halberstädter Fd., S.29ff. Taf.13,4.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2281c (dieses Exemplar).